

FREELENS | VORSTANDSWAHL 2024

Wir freuen uns sehr, dass sich bisher sieben Kolleg*innen für die Mitarbeit im FREELENS Vorstand interessieren und ihre Bewerbungen geschickt haben! Auf den nächsten Seiten findet ihr die Kurzbiografien der einzelnen Kandidat*innen sowie ihre Ideen und Ziele für die Vorstandsarbeit.

Lest euch alle Bewerbungen in Ruhe durch und trifft schon mal eine Vorauswahl. Am 22. Juni 2024 könnt ihr dann auf der Mitgliederversammlung in Berlin den zukünftigen Vorstand wählen, der aus höchstens neun Mitgliedern bestehen kann. Natürlich kann es sein, dass während der Versammlung noch spontane Kandidaturen dazukommen.

Falls ihr nicht persönlich anwesend sein könnt, habt ihr wie immer die Möglichkeit, eure Stimme auf eine*n Kolleg*in eures Vertrauens zu übertragen. Das Formular zur Stimmübertragung haben wir euch mit der Einladung bereits geschickt.

Wir hoffen auf eine rege Wahlbeteiligung und bedanken uns für euer stetes Engagement!

Euer Vorstand, Beirat und die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

- 01 | **Bastian Fischer, 43, Neufahrn**
- 02 | **Roland Geisheimer, 54, Wetter**
- 03 | **Kirsten Haarmann, 54, Hamburg**
- 04 | **Jens Jeske, 48, Berlin**
- 05 | **Dagmar Schwelle, 53, Berlin**
- 06 | **Carlotta Steinkamp, 25, Hannover**
- 07 | **Marco Urban, 54, Berlin**

01 | Bastian Fischer

Wir stehen vor einer Vielzahl gesellschaftlicher Herausforderungen, die starken Einfluss auf unseren Berufsstand haben werden. Um die anstehenden, wichtigen Debatten mitzugestalten, muss FREELENS sichtbarer werden und durch klare Haltungen wieder mehr gesellschaftliche Relevanz entwickeln.

Dazu gehört, meiner Meinung nach, gerade aufgrund unserer starken Wurzeln in der Dokumentarfotografie, auch eine klare Positionierung gegenüber Populismus in Deutschland und die aktive Unterstützung unserer Demokratie in Form von langfristiger, kollaborativer Projektarbeit. Fotografie ohne Freiheit ist Propaganda und ich sehe gerade deshalb in der Auseinandersetzung mit dieser Thematik die Weiterentwicklung unserer DNS und die Möglichkeit einer nachhaltigen, der Zukunft zugewandten Profilierung. Hierfür muss sich FREELENS den neuen Medien gegenüber öffnen, mehr eigene Inhalte produzieren und so, gerade auch in der Wahrnehmung junger Menschen, wiedererkennbar werden – denn Zukunft braucht Nachwuchs.

In der neu gegründeten AG Demokratie arbeite ich bereits mit wunderbaren Kolleg*innen an diesen Zukunftskonzepten und würde sie durch meine Mitgliedschaft im Vorstand gerne noch schneller voranbringen. Dazu gehören in der momentanen Planung ein Porträtprojekt mit Videobegleitung, Wanderausstellungen, regionale Workshops und ein Video-Podcast mit wechselnden Gästen, der die Korrelation zwischen Film/Fotografie und der Demokratie beleuchtet. Basierend auf den daraus resultierenden Erkenntnissen, würde ich mich auch gerne anderen wichtigen Themen, wie z.B. dem Umgang mit KI-generierten Bildern und zukunftsfähigen, digitalen Verwertungsmodellen zuwenden.

Ich möchte FREELENS gemeinsam mit euch zu einem Verband machen, der größer ist als die Summe aller einzelnen Teile. Zu einem Verband, in dem jedes Anliegen Gehör und Initiativen Unterstützung finden. Ein Verband, der zum Mitmachen animiert und sich durch diese kollektive Dynamik die passenden Antworten für die Zukunft erschließt.



FOTO: NILS SCHWARZ

Wohnort

Neufahrn

Arbeitsbereich

Portrait und Dokumentarfotografie, Video & Dokumentarfilm

Geburtsjahr

1980

Biografie

Ich bin Medienproduzent mit über 15 Jahren Erfahrung im audiovisuellen Bereich. Meine Leidenschaft gilt der Nachhaltigkeit, was mich zur Zusammenarbeit mit internationalen NGOs wie Ärzte ohne Grenzen, WWF, der UN sowie zu einem berufs begleitenden Studium im Nachhaltigkeitsmanagement an der Leuphana Universität Lüneburg geführt hat. Meine Schwerpunkte sind Fotografie, Filmproduktion, Regie, Kameraarbeit und der Videoschnitt. Mein Portfolio beinhaltet Produktionen in den Bereichen Reportage, Corporate, Musikvideo, Dokumentar- und Kurzfilm, immer mit einem starken Fokus auf Authentizität und Storytelling.

www.bastianfischer.com

02 | Roland Geisheimer

Liebe Kolleg*innen,

vor 15 Monaten konnten wir Heike als neue Geschäftsführerin gewinnen – genau die Richtige für diesen Job. Eine Geschäftsführerin, die Lust und Power besitzt, um gemeinsam mit uns allen FREELENS weiter zu entwickeln. Mit ihr haben wir schon jetzt viel bewegt. Die Kommunikation neu aufgestellt, Projekte gemeinsam mit euch angegangen und Aktionen zur Mitgliedergewinnung gestartet.

In einer AG habe ich zusammen mit Kolleg*innen an der Beauftragung einer neuen Website gearbeitet, noch 2024 soll sie online gehen. Endlich gibt es die AG Young Professionals. So wird FREELENS jünger, was echt notwendig ist. Was mich besonders freut: Carlotta Steinkamp, eine junge, engagierte Kollegin und Mitglied dieser AG, kandidiert auch für den Vorstand. Carlotta wird von der Justiz verfolgt, weil sie ihren Job machte. Ich kümmere mich schon länger bei FREELENS um das Thema Pressefreiheit. So lernten wir uns bei den Verhandlungstagen im Gericht kennen und schätzen.

Mit KI-Bildgeneratoren stehen die Glaubwürdigkeit der Fotografie, unsere Urheber*innenrechte und auch in Teilen unsere Jobs auf dem Spiel. KI war im aktuellen Vorstand allgegenwärtig und wird dies sicher auch im neuen sein. Konzerne nutzen ungefragt unsere Werke zum KI-Training, sie treten unsere Urheber*innenrechte mit Füßen. Wir lobbyieren auf den unterschiedlichsten Ebenen, nicht ganz erfolglos. Marco Urban ist die Schnittstelle zur IU, nicht nur beim Thema KI, und hat dort viel für uns geleistet. Julia Laatsch, die Sprecherin des Fotorates ist, ist der direkte Draht dorthin und ich habe, neben vielen anderen Themen, in der Bild-Kunst intensiv zur KI gearbeitet.

Gerne möchte ich im neuen Vorstand mit einem motivierten Team an diesen und weiteren Themen arbeiten und so FREELENS zu einem jüngerem und diverseren Verband weiterentwickeln. Besonders würde es mich freuen, wenn ihr neben mir auch Carlotta, Kirsten und Marco eure Stimme geben würdet. Dann wären mehr als 1/3 meines Traumvorstandes schon einmal gewählt ;-)



FOTO: LUCAS WAHL

Wohnort

Wetter

Geburtsjahr

1969

Arbeitsbereich

Corporate (Verbände, NGOs, Unternehmen) & Fotojournalismus

Biografie

Seit rund 30 Jahren bin ich fotografisch tätig. Erste Erfahrungen sammelte ich in zwei Redaktionen im Ruhrgebiet, wechselte dann als Korrespondent zu einer Nachrichtenagentur und war 2002 Mitgründer des Fotokollektivs »attenzione photographers«. Seit 2013 bin ich Mitglied der Fotoagentur »Agentur Focus« und seit 2021 auch einer ihrer Gesellschafter. Heute fotografiere ich für Kommunikationsabteilungen von Unternehmen sowie Verbänden und journalistisch für überregionale Medien. Der Schwerpunkt meiner freien Arbeiten liegt auf der Begleitung verschiedener sozialer Bewegungen. 2014 kam ich in den FREELENS Vorstand, wurde 2015 zum Vorsitzenden gewählt und war von 2020 bis 2022 stellvertretender Vorsitzender. Seit 2016 bin ich für FREELENS im Verwaltungsrat der Bild-Kunst. Erst als Stellvertreter, 2022 wählten mich die Mitglieder der Bild-Kunst als ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates.

agentur-focus.com/portfolio/roland-geisheimer

03 | Kirsten Haarmann

FREELENS begleitet mich bereits einen großen Teil meines fotografischen Lebens: Seit Assi-Zeiten, durch den Beginn der Selbstständigkeit, bis heute als Co-Leitung der Hamburger Regionalgruppe und seit vier Jahren in der Vorstandsarbeit.

Für mich ist FREELENS immer mein fotografisches Zuhause gewesen. Hier treffe ich Kolleginnen und Kollegen real und virtuell. Es gibt einen guten, häufig freundschaftlichen Austausch, Hilfestellung bei Problemen und viele gute Gespräche über Fotografie.

Seit vielen Jahren leite ich als Co-Leiterin die Regionalgruppe Hamburg und seit 2020 engagiere ich mich im Vorstand.

Mir ist der Austausch untereinander und offene Kommunikation sehr wichtig. Zwischen Vorstand, Mitgliedern und Geschäftsstelle und genauso untereinander, hat eine offene – vor allem wertschätzende – Kommunikation für mich oberste Priorität.

Hilfe und Unterstützung in der Berufspraxis ist ebenso unverzichtbar wie ein gut funktionierendes Netzwerk. Dies aufzubauen und zu erweitern, versuchen wir in den Regionalgruppen regelmäßig.

Die Koordinatoren in den Regionen zu unterstützen und gemeinsam Ideen zu entwickeln, ist für mich ein wertvoller und wichtiger Baustein des Verbandes.

Aus diesen genannten Gründen: eine lebendige, offene und wertschätzende Kommunikation zu etablieren und das Netzwerk und die Verbindung zu den Kolleg*innen in den Regionen zu stärken, möchte ich mich erneut für den Vorstand bewerben und freue mich, wenn ich für und mit euch die kommende Zeit gestalten darf.

Weil ich hier tolle Kolleg*innen treffe.

Weil ich hier Unterstützung bekomme und ebenso geben kann.

Weil mir Fotografie am Herzen liegt.

Weil mir FREELENS nicht egal ist.



FOTO: VALESKA ACHENBACH

Wohnort

Hamburg

Geburtsjahr

1969

Arbeitsbereich

Portrait, Event, Corporate

Biografie

Geboren in Münster/Westfalen studierte ich nach meiner Ausbildung zur Fotografin auf langen Reisen durch Afrika, Asien und Australien das Leben.

Seit 1996 lebe ich in meiner Wahlheimat Hamburg und bin dort seit 1999 als Fotografin selbstständig.

Neben Auftragsarbeiten in den Bereichen Corporate, Portrait und Event, realisiere ich freie feuilletonistisch-dokumentarische Projekte und als visuelle Erzählerin bleibe ich immer nah an den Menschen.

www.kh-fotografie.com

04 | Jens Jeske

Liebe Kolleg*innen,

FREELENS Mitglied bin ich seit 2009, also seit meinem Schritt in die Selbstständigkeit. Der Verband war mir schon als Fotoredakteur durch meine Kontakte zu Fotojournalist*innen ein Begriff und somit war klar, dass ich da Mitglied werden möchte.

In einem FREELENS-Newsletter von Ende 2023 las ich, dass Mitglieder für eine AG gesucht werden, die an der Erarbeitung neuer AGB für unseren Verband mitwirken wollen. Da fühlte ich mich sofort angesprochen, weil mir die AGB von FREELENS schon seit langem in einigen Teilen veraltet vorkamen und ich mir deshalb eigene AGB zusammengeschustert hatte. Die gemeinsame Arbeit an diesem Projekt, zusammen mit unserem Justiziar Dirk Feldmann und unserer Geschäftsführerin Heike Ollertz, empfand ich als sehr angenehm und ich konnte einiges dazulernen.

Diese positive Erfahrung ist im Grunde auch ausschlaggebend dafür, dass ich nun für den Vorstand kandidieren möchte. Zu den weiteren Themen, die ich gern mit bearbeiten würde, zählen z. B. Faire Honorare/FREELENS Kalkulationstool sowie die Vermittlung von Relevanz und Wertschätzung für Fotografie und Fotojournalismus. Gerade weil das Arbeitsumfeld für Viele immer schwieriger wird, halte ich das für sehr wichtig. Auch das Netzwerken für FREELENS bei politischen Veranstaltungen kann ich mir gut vorstellen, da in Berlin öfters Podien mit für uns relevanten Themen (Urheberrecht, KI, Bildredaktion, etc.) stattfinden.

Und ich möchte die Gelegenheit hier mal nutzen, Danke zu sagen, für das was Vorstand und Geschäftsführung in den letzten zwei Jahren alles gewuppt haben! So ist doch beispielsweise unser neues Forum als gesammelte Wissensquelle eine richtige feine Sache. Erst recht, wenn es bald in der neuen FREELENS Webseite eingebunden sein wird. Ich weiß, dass manch anderer, viel größerer Verband mit Dutzenden von Mitarbeitern so ein praktisches Forum nicht hat und uns darum beneidet.



FOTO: HANS-CHRISTIAN PLAMBECK

Wohnort:

Berlin

Geburtsjahr:

1976

Arbeitsbereich: PR-/Corporate, Veranstaltungsreportagen, Portraits, Fotojournalismus, Film, Multimedia

Biografie: Geboren in Sachsen, aufgewachsen in Thüringen. Studium der Medienwissenschaft in Ilmenau. Beginn der professionellen Beschäftigung mit der Fotografie im Jahr 2004 durch ein Volontariat zum Fotoredakteur beim Helios Media Verlag in Berlin. In dieser Zeit erste Einsätze als Fotograf bei Reportagen, Events und Interviews. Im Mai 2007 Wechsel zu Tagesspiegel Online als Foto-/Multimedia-Redakteur. Seit 2009 selbstständig als Fotojournalist und anfangs einige Zeit auch Freier Bildredakteur u.a. für die taz. Heute fotografiere und filme ich meist für Kommunikationsabteilungen von Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Darüber hinaus sende ich einigen Medien meine journalistischen Fotos zum aktuellen Zeitgeschehen, insbesondere aus Politik und Wirtschaft. Mitglied der Bundespressekonferenz seit 2013.

www.jens-jeske.de

05 | Dagmar Schwelle

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Marco mich fragte, ob ich mir vorstellen könnte, für den Vorstand zu kandidieren, fielen mir sofort zig Gründe ein, warum ich das lieber nicht tun möchte. Aber kann man überzeugt sein, dass zivilgesellschaftliches Engagement dringend nötig ist, und sich zugleich, wenn es konkret wird, einfach wegducken? Also sitze ich hier und schreibe diese Bewerbung..

Bei FREELENS bin ich, seit ich Fotografin bin, also seit ziemlich genau 20 Jahren. Die Herausforderungen für unseren Beruf sind in dieser Zeit ständig größer geworden, doch FREELENS ist, statt mit seinen Aufgaben zu wachsen, massiv geschrumpft. Zwar ist es schön zu sehen, dass unser Verband im letzten Jahr wieder viel sichtbarer und lebendiger geworden ist. Doch da geht noch mehr. Und dabei möchte ich mitwirken.

Damit mein Jurastudium einen späten Sinn bekommt, möchte ich mich vor allem in die rechtlichen und berufspolitischen Fragen einarbeiten. Im Zentrum steht im Moment sicher die immense Bedrohung des Urheberrechts durch die generative KI. Ohne unser Wissen, ohne unsere Zustimmung und vor allem ohne Kompensation werden unsere Bilder zu Trainingszwecken verwendet. In der Politik herrscht auf europäischer wie auf nationaler Ebene durchaus ein gewisses (wenn auch kein sehr großes) Bewusstsein dafür, dass die Rechtsunsicherheit auf der In- und Output-Seite der KI schädlich ist, dass es also weitere gesetzliche Maßnahmen braucht. Damit da etwas vorangeht und damit dabei nichts schiefgeht, müssen wir uns rechtzeitig einbringen und wachsam sein. Gemeinsam mit der Initiative Urheberrecht und dem Fotorat, aber auch als FREELENS selbst.

Und noch eines: auch wenn für viele von euch der Fotojournalismus eine Episode aus der fernen Vergangenheit ist – ich finde, er steht weiterhin fett in der DNA unseres Verbandes. Wir sind verpflichtet, auch dafür zu kämpfen, dass freie, unabhängige Bildberichterstattung eine Zukunft hat. Zum Wohle der Demokratie.



FOTO: PRIVAT

Wohnort

Berlin

Geburtsjahr

1970

Arbeitsbereich

(viel) Corporate und (wenig) Fotojournalismus

Biografie

Geboren in Wien. Ich wollte Diplomatin werden und studierte Jura, was ja nie schaden kann. Nach dem Abschluss ging ich dann doch lieber in den Journalismus, wurde Redakteurin in den Politikressorts österreichischer Printmedien (»Die Presse« und »profil«). Mit Anfang 30 kam dann die Lust auf einen Neustart: vom Wort zum Bild. Nach einem kurzen Fotostudium in Vancouver ging ich nach Hamburg (und später Berlin) und nannte mich Fotojournalistin. Das Finanzamt und die Verlage glaubten mir. Zunächst fotografierte ich alles Mögliche, dann war ich viele Jahre lang vor allem als Reisefotografin unterwegs. Mittlerweile überwiegen Corporate-Aufträge. Dazwischen praktiziere ich aus alter Leidenschaft noch immer Fotojournalismus, vor allem für meine Agentur laif. Ich bin Gründungsmitglied der laif Genossenschaft und war 2022/2023 Vorsitzende von deren Aufsichtsrat.

www.dagmarschwelle.com

06 | Carlotta Steinkamp

Mit meiner Bewerbung auf den FREELENS Vorstand möchte ich die Interessen junger Fotograf*innen, Student*innen wie Berufseinsteiger*innen, mehr in den Fokus der Verbandsarbeit rücken. Dafür gründete ich mit weiteren FREELENS Mitgliedern im Mai 2024 die FREELENS AG »Young Professionals«, in der sich angehende sowie arbeitende Fotograf*innen innerhalb des Verbandes vernetzen und ihre spezifischen Interessen in den Vorstand tragen können.

Im Juli 2024 wird sich die AG Young Professionals auf dem Rencontres d'Arles Fotofestival in der Galerie, die FREELENS zusammen mit der DGPH und Hamburg Portfolio Review bespielt, präsentieren. Dafür planen wir derzeit gemeinsam eine Ausstellungsfläche sowie eine Broschüre.

Auch für das Thema Pressefreiheit möchte ich mich im Vorstand gerne einsetzen. Nachdem ich im Januar 2022 die Räumung einer Waldbesetzung fotografierte, verurteilte das Amtsgericht Wuppertal mich wegen Hausfriedensbruchs, trotz eines Presseausweises und kooperativen Verhaltens. FREELENS unterstützte mich in diesem nach wie vor laufenden Verfahren von Anfang an, wofür ich sehr dankbar bin. Ich halte es für wichtig, gerade in Zeiten, in denen unsere Demokratie wohl fragiler denn je ist, gemeinsam als Verband für die Interessen von journalistisch arbeitenden Fotograf*innen einzustehen, die Pressefreiheit zu stärken und laut für unsere Rechte einzustehen.

Ich wünsche mir, dass gerade junge Fotojournalist*innen, die an politischen und aktivistischen Themen arbeiten, sich mit FREELENS als Verband im Rücken sicherer bei ihrer Arbeit fühlen und sich bei Angriffen auf die Pressefreiheit an den Verband wenden können und weiterhin unterstützt werden.



FOTO: MARKUS HEFT

Wohnort

Hannover

Geburtsjahr

1998

Arbeitsbereich

Fotojournalismus, Dokumentarfotografie, Portraitfotografie

Biografie

Carlotta Steinkamp wurde 1998 in Bremen geboren.

2018 begann sie ihr Studium der Fotografie und Medien an der Hochschule Bielefeld, welches sie seit 2023 an der Hochschule Hannover im Studiengang Fotojournalismus und Dokumentarfotografie weiterführt.

Sie ist freiberuflich als Fotojournalistin tätig und arbeitete 2022-2023 bei dem gemeinnützigen Verein unofficial.pictures an soziokulturellen und fotografischen Projekten mit.

www.carlottasteinkamp.de

07 | Marco Urban

Vor zwei Jahren habe ich gesagt, dass FREELENS einen neuen Kurs braucht. Seitdem haben wir einiges in Bewegung gesetzt. Wir haben ein paar Dinge geändert, sind aber vor allem viel präsenter geworden – nicht nur auf Insta, sondern auch in Dachorganisationen wie der Initiative Urheberrecht und Fotorat.

Es gibt noch sehr viel zu tun, aber wir sind auf einem guten Weg von der Servicestelle zum Mitmachverein. Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir nicht nur noch einmal euer Vertrauen schenkt, sondern auch selbst in unserem Verband aktiv werdet.

Und noch eine Bitte: Carlotta Steinkamp, Dagmar Schwelle, Bastian Fischer und Jens Jeske haben sich zur Wahl gestellt. Sie sind bereits für FREELENS aktiv und ich würde mich freuen, mit ihnen im nächsten Vorstand zusammenzuarbeiten.

Mein Dank gilt Heike Ollertz und den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle, meinen Vorstandskolleg*innen und allen Mitgliedern. Es war, ist und bleibt eine Herausforderung, aber wir nehmen sie an!



FOTO: SIMONE M. NEUMANN

Wohnort

Berlin

Geburtsjahr

1970

Arbeitsbereich

Politik & Wirtschaft

Biografie

Nach Ausbildung und Tätigkeit als Großhandelskaufmann in Hamburg und zwischenzeitlich 2 Jahren Bundeswehr

1994 bis 1998 Fotojournalist für verschiedene Fotoagenturen in Hamburg, Berlin und Bonn

1998 bis 1999 selbständiger Fotojournalist in Bonn

1999 bis 2004 fest-freier Fotojournalist für Der Spiegel in Berlin

2005 bis heute freier Fotojournalist für versch. Medien und Organisationen

2005 bis 2015 Mitglied im Vorstand und Beirat von FREELENS

Seit 2000 Sprecher der freien Fotojournalisten in der Bundespressekonferenz

Seit 2021 wieder Mitglied im Vorstand von FREELENS

www.marco-urban.de